

## Tätigkeitsbericht 2022

Das Jahr 2022 hat begonnen, wie das Jahr 2021 abgeschlossen wurde, nämlich mit der Führung der Notschlafstätte **dormizil** in der **Rittnerstraße 25**. Das dormizil bietet 25 Frauen und Männern eine Übernachtungsmöglichkeit, über eine ganze „Saison“ hinweg. (17. Oktober 2022 bis 15.6. April 2023). Die Bewohner bekommen am Morgen ein Frühstück, bevor sie das Haus verlassen müssen. Dabei sind weit über 100 Freiwillige mit **Nacht- und Frühstücksdiensten** zum Einsatz gekommen. Die Organisation des Hauses und die Betreuung der Freiwilligen hat dabei eine **Arbeitsgruppe** bestehend aus 4 Mitgliedern des Vereins übernommen. Die Notschlafstätte war bis 16. April geöffnet.

Im Dezember 2021 hat der Verein einen Mietvertrag mit dem **WoBi** für eine **Wohnung** abgeschlossen. Diese Wohnung wurde eingerichtet und dann an einen Bewohner des dormizil nach der Schließung übergeben. Zudem wurden von einer **Gönnerfamilie** **weitere Wohnungen** zur Verfügung gestellt. In diesen wohnen seit Mai 2022 weitere 8 Personen. Die Vereinsmitglieder betreuen all diese Personen, gehen sie besuchen und helfen ihnen bei bürokratischen und anderen Angelegenheiten.

Im Frühling des Jahres 2022 haben die Mitglieder eine **Studienreise** nach **Wien** unternommen, wo sie diverse Strukturen von **VinziRast** und **Neunerhaus** besichtigt haben. Es besteht weiterhin ein reger Kontakt mit den Verantwortlichen dieser Strukturen, die uns auch mit viel Engagement beraten.

Ab dem Frühling/Sommer wurde am **Konzept** des zukünftigen Projekts für das **Haus** in der Rittnerstraße und dessen **Umbau** weitergearbeitet. Es ist vorgesehen, dass im Haus **Kleinwohnungen für 9 Personen** entstehen, sowie **4-5 Notschlafbetten** im obersten Stock sowie im Untergeschoss eine **niederschwellige Anlaufstelle** mit **Wasch- und Duscmöglichkeiten**. Außerdem soll das Erdgeschoss des Hauses für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, indem man es für Präsentationen, Lesungen, Schulungen u.a.m. nutzt oder vermietet. Erste **Pläne** wurden erstellt.

Im Spätsommer wurde bereits mit der Planung der **Wiederöffnung** der **Notschlafstätte** begonnen, die am **17. Oktober** stattgefunden hat.

Die Vereinsmitglieder haben über mehrere Monate hinweg an einer **Supervision** teilgenommen.

Sämtliche Tätigkeiten wurden begleitet durch eine sehr starke Präsenz in Presse und sozialen Medien, die vor allem der Sensibilisierung der Öffentlichkeit dienen soll.

Es gibt viele **Organisationen, Schulen und Veranstalter**, die im Laufe des Jahres Aktionen fürs dormizil organisiert haben. Die Aktionen wurden teilweise von Vereinsmitgliedern betreut, und es fanden hierzu auch zahlreiche Besichtigungen des dormizil statt.